



Wählergemeinschaft  
für Wuppertal

Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Lothar Nägelkrämer  
Bezirksbürgermeister  
der Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie Jochen Kommans  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 52 75 98 98  
Fax (0202) 52 75 98 99  
E-Mail fraktion@wfw-wuppertal.de  
Datum 24.04.2012  
Drucks. Nr. VO/0314/12  
öffentlich

### Anfrage

---

Zur Sitzung am 08.05.2012 Gremium  
Bezirksvertretung Ronsdorf

---

### Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur Fahrbahnerneuerung Echoer Straße

Sehr geehrter Herr Nägelkrämer,

die WfW-Fraktion der BV Ronsdorf bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie verteilen sich nach den neuesten Planungen die Anteile von Kanalbaumaßnahmen und Straßenerneuerungsmaßnahmen an den neuen Gesamtkosten für die Erneuerung der Echoer Straße?
2. Auf welchen Gesamtbetrag bzw. auf welche Quote verändern sich nach den neusten Planungen die beitragspflichtigen Kosten für die betroffenen Anlieger?
3. Mit welchem Euro-Betrag-Umlage pro Anlieger, müssen nach den neuesten Planungen die ca. 45 Betroffenen rechnen?
4. Müssen die betroffenen Anlieger damit rechnen, dass Sie zusätzlich noch die Kosten für eine Erneuerung der eigenen Anschlussleitung an den neuen Kanal zu tragen haben?

#### Begründung:

Laut der Planung aus dem September 2011, lagen die anteiligen Kanalbaukosten bei 150.000,- Euro und die damals vorgesehenen Straßenbaukosten bei ca. 60.000,- Euro, macht eine Gesamtsumme von 210.000,- Euro. Der Eigenanteil betrug demnach 63.000,- Euro, d. h. pro Anlieger dann 1.400,- Euro.

Nach den neuesten Planungen erhöhen sich nun die Straßenbaukosten auf 280.000,- Euro, so dass nun, falls die anteiligen Kanalbaukosten gleich bleiben, eine Gesamtsumme von 430.000,- Euro heraus kommt. Dass hieße für die Anlieger, bei gleichbleibender Quote, einen Eigenanteil von nun 129.000,- Euro, was dann eine Steigerung von damals ca. 1.400,- Euro auf ca. 2.870,- Euro pro Anlieger ausmachen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinz Pieper